

MEDIENMITTEILUNG

Generalversammlung 2014 genehmigt sämtliche Anträge – Dividende auf CHF 1.60 pro Aktie (+ 14.3%) erhöht | Aktionäre stimmen Statutenänderungen zu | Wachsende Auftragsbücher

Dietlikon, 25. März 2014 – Die ordentliche Generalversammlung der Implenia AG hat allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Vor dem Hintergrund des starken Jahresergebnisses 2013, der soliden Finanzbasis und der positiven Aussichten für das laufende Jahr genehmigten die Aktionäre eine Erhöhung der Dividende auf CHF 1.60 pro Aktie (2013: CHF 1.40 pro Aktie). Die Auszahlung erfolgt einerseits aus Kapitaleinlagereserven und andererseits aus der Reduktion des Nennwerts. Wie in den Vorjahren erfolgt die Ausschüttung somit ohne Abzug der Verrechnungssteuer und ist für die meisten Privatpersonen steuerfrei.

Die Aktionäre folgten den Anträgen des Verwaltungsrats, die Statuten gemäss der am 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) anzupassen. Verwaltungsratspräsident Markus Dennler sowie die Verwaltungsräte Hubert Achermann, Chantal Balet Emery, Calvin Grieder, Hans-Beat Gürtler, Patrick Hünerrwadel und Sarah Springman wurden für die Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vergütungsausschusses Hubert Achermann, Calvin Grieder und Sarah Springman wurden je für eine Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Im Rahmen einer konsultativen Abstimmung haben die Aktionäre den Vergütungsbericht 2013 genehmigt, der u.a. den Gesamtbetrag der an die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Group Executive Board bezahlten Vergütungen in der Berichtsperiode ausweist.

Mit Blick auf die Generalversammlung 2015 hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aktionären weitere Anpassungen der Statuten zu beantragen. Diese sehen vor, die maximal mögliche Anzahl von Mandaten für Verwaltungsräte auf fünfzehn (davon maximal fünf in börsenkotierten Firmen inklusive Implenia) bzw. für Mitglieder des Group Executive Board auf zehn Mandate (davon maximal ein Mandat in einer börsenkotierten Firma) zu beschränken sowie die Hürde für das Traktandierungsrecht der Aktionäre zu senken. Zusätzlich wird statutarisch eine Obergrenze für die Vergütungen neuer Mitglieder des Group Executive Board festgelegt.

Die Generalversammlung markiert den Abschluss eines starken Geschäftsjahrs 2013. Mit aktuell CHF 3'687 Mio. sind die Auftragsbücher gut gefüllt und erlauben einen zuversichtlichen Ausblick ins laufende Jahr.

Medienkontakt Implenla:

Philipp Bircher

Leiter Kommunikation

Telefon: +41 44 805 45 85

philipp.bircher@implenia.com

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Knowhow aus den hochqualifizierten Sparten Modernisation & Development, Buildings, Tunnelling & Civil Engineering und den Flächen Schweiz sowie Norwegen unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenla in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6600 Personen und erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 3,1 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.